



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
GUDRUN BRENDEL-FISCHER

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576

Bürgerbüro:
Fritz-Hornschuch-Straße 13
95326 Kulmbach
Telefon 09221 8215630
Telefax 09221 8215631
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

21. Januar 2013

Bayern startet Fortbildungsoffensive zur Ausbildung weiterer Erzieher

Dank der Förderung des Freistaats stellen die Kommunen bereits jetzt für 43 Prozent der ein- und zweijährigen Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung“, betont die CSU-Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer. In Oberfranken sei schon Anfang 2012 eine Betreuungsquote von 45,2 Prozent bei Kindern von ein bis drei Jahren erreicht worden.

Trotz rasanten Ausbaus der Kinderbetreuung wird die hohe Qualität der Erzieherausbildung garantiert. Dazu hat Bayern eine Fortbildungsoffensive zur Ausbildung von 1000 weiteren Fachkräften gestartet. Wir fördern mit 2,4 Millionen Euro Kurse, in denen berufserfahrene Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie geeignete Quereinsteiger zu pädagogischen Fachkräften weitergebildet werden“, erläutert Brendel-Fischer.

Besonders erfreut ist sie über das steigende Interesse von Männern am Erzieherberuf. Innerhalb eines Jahres sei ihre Zahl um 25 Prozent auf rund 2000 gestiegen.

Bereits jetzt ist die Personalsituation in Bayern sehr gut. Mit aktuell 37.228 Fachkräften haben wir seit 2006 56 Prozent mehr Fachkräfte für die Kinderbetreuung gewinnen können“, so die Abgeordnete, während es bundesweit gerade einmal 34 Prozent gewesen seien.

Brendel-Fischer sieht allerdings auch die Entlohnung kritisch. Gehalt und Aufstiegschancen seien eine wesentliche Stellschraube, um den Personalbedarf dauerhaft zu decken. Insbesondere bei Leitungen von größeren Einrichtungen müsste sich das hohe Maß an Verantwortung auch beim Einkommen niederschlagen! "Jede Erhöhung der Tariflöhne wird vom Staat automatisch mit einer erhöhten Betriebskostenförderung flankiert“, zitiert sie Staatsministerin Christine Haderthauer.